

Wenn Ich Geh'

Wolfgang Petry

Wir teilen den Tag und wir teilen die Nacht
Wir haben fast alles zusammen gemacht
Und ich sah nur das Lächeln auf ihrem Gesicht
Doch den Schatten
Der über uns lag
Sah ich nicht.
Und eines Tages kam sie verändert nach Haus
Sie schwieg
Und ich brachte kein Wort aus ihr raus
Mit zitternden Händen saß sie einfach da
Doch sehr spät in der Nacht hat sie leise gesagt:
Wenn ich geh'
Das ist kein Grund zum Weinen
Irgendwann ist alles vorbei
Bitte glaub' mir
Ich liebe dich
Und am liebsten
Da blieb ich
Für immer
Doch einmal ist jeder allein !
Und meine Welt fiel wie ein Kartenhaus ein.
Ich wollt' ganz stark sein und hab' doch geweint
Und ich fragte sie bitter
Wie heißt denn der Mann
Den du mehr liebst als mich
Da sah sie mich nur an:
Wenn ich geh'
Das ist kein Grund zum Weinen
Irgendwann ist alles vorbei
Bitte glaub' mir
Ich liebe dich
Und am liebsten
Da blieb ich
Für immer
Doch einmal ist jeder allein !
Ich sah sie nie wieder
Sie ging
Als ich schlief
Und alles was mir von ihr blieb war ein Brief
Sie schrieb: Ich bin krank
Und es hat keinen Sinn
Irgendwann treff' ich dich dort
Wo ich jetzt bald bin:
Wenn ich geh'
Das ist kein Grund zum Weinen
Irgendwann ist alles vorbei
Bitte glaub' mir
Ich liebe dich
Und am liebsten
Da blieb ich
Für immer
Doch einmal ist jeder allein !
Wenn ich geh'
Das ist kein Grund zum Weinen
Irgendwann ist alles vorbei
Bitte glaub' mir
Ich liebe dich

Und am liebsten
Da blieb ich
Für immer
Doch einmal ist jeder allein !